

**W**iegenlied  
( Cradle Song )

von

**E. Humperdinck**

Leipzig  
**Max Brockhaus**

# Lieder und Duette

VON

## Engelbert Humperdinck

### Lieder:

Weihnachten a) hoch oder mittel b) tief . . . . .	M.	1,20
Der Stern von Bethlehem a) hoch b) mittel oder tief . . . . .	„	1,20
Vier Kinderlieder . . . . .	„	2,50
1. Im Freien zu singen		
2. Wiegenlied a) hoch b) mittel oder tief . . . . .	einzeln	„ 1,20
3. Die Schwalbe . . . . .	einzeln	„ 1,20
4. Rosenringel	einzeln	„ 0,60
Lied der Gänsemagd } aus „Königskinder“ . . . . .	„	1,—
Lied des Spielmanns } . . . . .	„	0,80
Am Rhein a) hoch b) mittel oder tief . . . . .	„	1,20
Unter der Linde a) hoch b) mittel oder tief . . . . .	„	1,20
Zwei Vogellieder		
1. Die Lerche . . . . .	„	1,20
2. Das Waldvöglein . . . . .	„	1,20
Rosmarin a) hoch b) mittel oder tief . . . . .	„	1,20
Schäferlied aus „Die Heirat wider Willen“ . . . . .	„	1,50

### Duette:

Wiegenlied aus „Vier Kinderlieder“ für Sopran und Alt . . . . .	„	1,20
Gesang der Rosenmädchen aus „Dornröschen“ für Sopran und Alt . . . . .	„	1,50



Leipzig

MAX BROCKHAUS

# Wiegenlied.

Original-Ausgabe.\*)

(Elisabeth Ebeling.)

# Cradle Song.

(English words by John Bernhoff.)

E. Humperdinck.

**Sehr ruhig. (Molto tranquillo.)**

Gesang.  
Voice.

1. Es schau-keln die Win-de das Nest in der  
1. *Soft nest in the wil-low, No blan-ket, no*

Piano.

Lin-de, da schliessen sich schnell die Aeu-ge-lein hell. Da schla-fen vom Flü-gel der  
*pillow; The gen-tle winds rock, In sten-der tree-top, Six bird-ies be-neath their*

Mut-ter ge-deckt die Vö-gel-chen süß bis der Mor-gen sie weckt.  
*mother's warm wings, All fast, fast a-sleep till the sun day-light brings.*

2. Bei Müt-ter-lein lie-gen die Lämmer und schmiegen ans Fell sich so dicht und re-gen sich  
2. *On soft grass sy mead-ow, Be-neath the oak's shad-ow, Lies each snow-white lamb Beside its own*

\*Dieses Lied erschien auch als Duett, sowie für Cello mit Klavier.

nicht. Die Ster-ne nur geh'n in der Nacht nicht zur Ruh', sie schliessen die  
*dam.* *The stars peep thro' cloudlets that sail o'er the moon They don't go to*

*rit. a tempo*

strah-len-den Au-gen nicht zu.  
*bed till the day has be - gun.*

*pp*

## 3.

Wenn aber mit Lachen  
 die Kinder erwachen,  
 das Lämmchen sich reckt,  
 der Vogel sich streckt,

Dann müssen die Sterne, ob gross oder klein,  
 sie müssen in's himmlische Bettchen hinein.

## 4.

Denn der darf nicht singen  
 am Morgen und springen,  
 wer während der Nacht  
 herum tollt und wacht.

Drum schlaf nur, mein Liebling, schlaf selig und fest,  
 wie's Lämmchen im Stall, wie der Vogel im Nest!

## 3.

*Till day-light is breaking  
 The children are waking,  
 The lambkins do bleat  
 And birdies sing sweet.*

*The stars then must go to their heavenly bed,  
 As soon as the sun his bright radiance doth shed.*

## 4.

*If others but knew it,  
 How night-prowlers rue it,  
 They'd all go to sleep  
 When stars 'gin to peep;*

*Then sleep, baby darling, on mother's soft breast,  
 Like lambkin in fold, like the bird in its nest.*